Letzte Telegramme.

Berlin, 28. April. Zu dem gegenwärtigen Stand der Reorganisation des Militärstrafprozesses will ein hiesiges Blatt erfahren haben, daß der Kaiser den vom Kriegsminister Bronsart v. Schellendorf ihm vorgelegten Entwurf mit einigen Abänderungen prinzipiell gebilligt habe.

Mülhausen (Elsaß), 27. April. Sonnabend abend wurde hier der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Bueb verhaftet und am Sonntag mittag wieder freigelassen, nachdem zwei Balken Flugschriften, wegen deren Beiseitescheffung er verhaftet worden war, bei einem Parteigenossen aufgefunden worden waren.

Paris, 26. April. Bei dem heutigen Diner zu Ehren des Fürsten Ferdinand trank der bisherige Ministerpräsident Bourgeois auf den Sultan, den Fürsten Ferdinand, dem er im Namen der Regierung für seinen Besuch dankte, sowie auf die Fürstin Marie Louise und den Prinzen Boris. Fürst Ferdinand trank auf den Präsidenten der Republik und auf die Größe, das Gedeihen und den Ruhm Frankreichs.

London, 27. April. Die „Times" meldet aus Prätoria, die Antwort des Präsidenten Krüger an Chamberlain besage, daß die Republik sich weigere, über die Reformen wegen der Uitlander zu verhandeln, da England sich in die inneren Angelegenheiten der Republik nicht einmischen können. Uebrigens sei der Hoffnung auf Wiederherstellung der freundschaftlichen Beziehungen in der Antwort Ausdruck gegeben.

Dr. Lueger vom österreichischen Kaiser empfangen.

Wien, 27. April. Bei den heutigen allgemeinen Audienzen empfing der Kaiser auch Dr. Lueger.

Wien, 27. April. Der Korrespondent des Hirsch-Bureau meldet: Wie ich aus zuverlässigster Quelle erfahre, empfing der Kaiser den Dr. Lueger heute in halbstündiger Audienz. Der Kaiser erkannte vollständig die geistigen Fähigkeiten Lueger's an, ersuchte ihn aber mit Rücksicht auf die politische Lage, indem er an seinen Patriotismus appellirte, für den Augenblick auf die Annahme der Wahl zum Bürgermeister zu verzichten, was Lueger zusagte.

Zur französischen Krise.

Paris, 27. April. Präsident Faure ertheilte heute vormittag Méline den Auftrag zur Kabinetsbildung. Méline erklärte sich bereit, sich mit seinen Freunden zu besprechen und dem Präsidenten am Nachmittag endgiltige Antwort zugehen zu lassen.

Spanische Senatswahlen.

Madrid, 26. April. Bisher sind gewählt: 102 Ministerielle, 16 Liberale, 3 Karlisten, 2 konservative Dissidenten, 2 Unabhängige. 55 Wahlresultate stehen noch aus.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

p. Göttingen, 25. April. Die Königliche Gesellschaft der Wissenschaften hielt heute nachmittag unter Vorsitz des Professors v. Wilamowitz-Moellendorff ihre öffentliche Jahressitzung ab. Nachdem der Jahresbericht erstattet war, wurde das Resultat der von der Gesellschaft für 1895 gestellten Preisaufgabe über Kästner's Schriften verkündet. Die Aufgabe ist einmal bearbeitet; der Arbeit, als deren Verfasser Bibliothekar Dr. Scherer in Kassel bekannt gegeben wurde, konnte der volle Preis zuerkannt werden.

Litterarische Gesellschaft in Leipzig.

„Der Biberpelz von Gerhart Hauptmann.

Gestern fand in Leipzig die vierzehnte und letzte Matinée der Litterarischen Gesellschaft statt. Man schloß die Campagne in würdiger Weise mit einer Musteraufführung von Gerhart Hauptmann's Diebeskomödie „Der Biberpelz" ab. „Der Biberpelz" ist ein Werk, das man kennen muß, um über Gerhart Hauptmann mitreden zu können. Der Dichter, der in „Vor Sonnenaufgang," „Friedensfest," „Einsame Menschen" die Tragik des modernen Lebens so ergreifend zu schildern und so scharf zu beleuchten weiß, zeigt sich hier als glänzender Humorist, weil mehr als in „College Crampton." Freilich ist dies Stück viel bekannter geworden, aber nur, weil es äußerlich der traditionellen Technik mehr entspricht; bedeutender, litterarisch werthvoller ist der „Biberpelz" entschieden. Sein Hauptwerth liegt in den zwei nach dem Leben gezeichneten Charakteren des Amtsvorstehers von Wehrhahn und der Waschfrau Wolff. Der erstere ist der rechte hochkonservative Bureaukrat, der in der Jagd nach Demokraten und sonstigen „dunklen Existenzen" das wesentliche seines „heiligen Berufes" sieht, die Diebe und Schwindler in seinem Bezirk aber ruhig ihr Wesen treiben läßt, ein Vertreter des fossilen Junkerthums, wie er nicht prächtiger gedacht werden kann. Noch köstlicher aber ist die „Mutter Wolffen," die für vier arbeitet, mit ihrem Manne Wilddieberei treibt, Holz und sonstige Dinge stiehlt, und dabei sich doch als ehrliche und „gebildete" Frau fühlt, die streng darauf hält, daß ihre Kinder Bibelverse lernen, und sie selber überhört; eine Gestalt, wie sie so lebenswahr nur der echte Naturalismus zeichnen kann. Die Aufführung unter Dr. Karl Heine's Regie war glänzend; die genannten Figuren wurden durch Hrn. Waldemar und Frl. Werner ausgezeichnet wiedergegeben, das fröhlichste Lachen der zahlreichen Zuhörer begleitete alle vier Akte, rauschender Beifall folgte ihnen. Zum Schluß ruhte der Beifall nicht eher, bis sämmtliche Mitglieder des Ensembles und der Vorstand der Gesellschaft auf der Bühne erschienen und Dr. Heine Worte des Dankes an die Versammlung richtete. Auf den Erfolg, den die Gesellschaft mit den Darbietungen dieses Winters errungen hat, darf sie stolz sein; die Propaganda, die sie für die junge Dichtung gemacht hat, wird reichliche Früchte tragen.

Dr. Karl Müller-Rastatt.

Gerichtsverhandlungen.

Dresden, 25. April. [Ein Scheusal.] Der Porzellanmaler Kipping aus Pieschen hatte aus erster Ehe mehrere Kinder, darunter einen 12jährigen Jungen, der pleisch Hunger leiden mußte und infolgedessen Nahrungsmittel erbettelte oder stahl. Als er Mitte Januar einmal ein Stück Kreide gestohlen haben sollte, wurde er von seinem Vater windelweich gehauen und entlief vor Angst zur Tante, die ihn tags darauf wieder seinem Vater zurückbrachte. Als der Angeklagte abends aus der Fabrik kam, zog er den Jungen nackt aus, band ihn an einen Stuhl und zerprügelte an dem armen Opfer einen dicken Rohrstock und einen frischen Weidbornstock. Rücken und Oberschenkel waren eine blutige Wunde. Die Stiefmutter, die schon zu Lebzeiten der ersten Frau mit im Hause wohnte und mit dem Angeklagten ein sträfliches Verhältniß unterhielt, holte auf dessen Geheiß Pfeffer, mit dem der Unmensch die vorher ausgewaschenen Wunden des Jungen einrieb. Als dieser vor Schmerz laut brüllte und sich wie ein Wurm an der Erde wand, erhielt er Faustschläge in das Gesicht; er zerbiß sich aus Angst vor weiteren Mißhandlungen die Lippen. Der Elende, der so sein eigenes Kind behandelt hatte, erhielt wegen dieses Verbrechens und wegen Sittlichkeitsverbrechen aus § 176, 3, deren Opfer seine Nichten im Alter von 10 und 12 Jahren waren, 4 Jahre 6 Monate Zuchthaus.

Meteorologische Station zu Halle.

	26. April. (9 Uhr 12 Min. ab.)	27. April. (7 Uhr 12 Min. morg.)
Barometer Millimeter	755.7	755,8
Thermometer Celsius	11,9	11,3
Rel. Feuchtigkeit	75 %	83 %
Wind	SSW 1	SW 1

Maximum der Temperatur am 26. April. 18,2° C.
Minimum in der Nacht vom 26. April zum 27. April 9,0° C.
Niederschläge am 27. April 7 Uhr morgens: 0,1 mm.

Zucker.

Magdeburg, 27. April [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl., von 92proz. Rend. 13,55—13,65. Kornzucker excl., 88proz. Rend. —,—. Nachprodukte excl. 75proz. Rendement 10—10,75. Ruhig. Brodraffinade I. 25,25. Brodraffinade II. 25,00. Gem. Raffinade mit Fass 24,75—25,25. Gem. Melis I., mit Fass 24,50. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. April 12,62½ Gd., 12,65 Br., pr. Mai 12,65 bez. u. Br., pr. Juli 12,67½ Gd., 12,92 Br., pr. August 13,02½ bez. u. Br., pr Oktober-Dezember 11,85 Gd., 11,87½ Br.

Hamburg, 27. April. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per April 12,67½, per Mai 12,67½, per Juli 12,92½, per August 13,02½, per Dezember 11,85, per März 12,67½. Ruhig.

* Paris, 25. April. (Schluss.) Rohzucker behauptet, 88% loco 32½—33. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3, per 100 kg per April 33¾, per Mai 33¾, per Aug. 34½, per Jan. 32¾.
* London, 25. April. 96% Javazucker 14½ stetig, Rüben-Rohzucker loco 12 11/16 ruhig.

Spiritus.

* Hamburg, 25. April. Spiritus still, per April-Mai 16⅞ Br., per Mai-Juni 16⅞ Br., per Juni-Juli 16⅞ Br., per Sept.-Okt. 17⅞ Br.
* Stettin, 25. April. Spiritus fester, loco mit 70 M. Konsumsteuer 32,50.
* Breslau, 25 April. Spiritus per 100 l 100% excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 50,80, do. do. 70 M. Verbrauchsabgaben per April 31,00 do. do.
* Paris, 25 April. (Schlussbericht.) Spiritus matt, per April 30¾, per Mai 31¼, per Mai-Aug. 31½, per Sept.-Dez. 32.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* Hamburg, 25. April. Rüböl (unverzollt) ruhig loco 47.
* Bremen, 25. April. Schmalz. Fester. Wilcox 27½ Pfg. Armour shield 27 Pfg. Cudahy 28 Pfg., Choic Grocery 28 Pfg., White label 28 Pfg., Fairbanks 25½ Pfg. Speck. Ruhig. Short clear middling loco 25½ Pfg.
* Stettin, 25. April. Rüböl loco still, per April-Mai 45 20, per Sept.-Okt. 45,50.
* Köln, 25. April. Rüböl loco 51,00, per Mai 49,30 Br., per Okt. 49,30.
* Pest, 25. April. Kohlraps per Aug.-Sept. 10,20 Gd., 10,30 Br.
* Paris, 25 April. (Schlussbericht.) Rüböl behauptet, per April 54¼, per Mai 52¼, per Mai-Aug. 52¼, per Sept.-Dez. 52.
* Antwerpen, 25. April. Schmalz per März 65⅝, Margarine ruhig.

Wolle. Baumwolle.

* Leipzig, 25. April. Kammzug-Terminhandel. Laplata, Grundmuster B per April 3,52½ M., per Mai 3,52½ M., per Juni 3,55 M., per Juli 3,55 M., per Aug. 3,37½ M., per Sept. 3,37½ M., per Okt. 3,40 M., per Nov. 3,42½ M., per Dez. 3,42½ M., per Jan 3,45 M., per Febr 3,45 M., per März 3,45 M. Umsatz: 80,000 kg. Fest
* Bremen, 25 April. Baumwolle. ruhig.. Upland middl. loco 41½ Pfg.
* Liverpool, 25. April. Nachm. 12 Uhr 50 Minuten. Baumwolle. Umsatz 7000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amrikaner unverändert. Einrats trägo.
Middl. amerikan. Lieferungen: April-Mai 4 9/32 Werth, Mai-Juni 4 9/64 do., Juni-Juli 4 9/64 do., Juli-Aug 4 11/64 do., Aug.-Sept. 4 11/64 do. Sept.-Okt. 4 13/32 do, Okt.-Nov. 4 3/64 do. Nov.-Dez. 4 3/32 d. do.
* Liverpool, 25. April Nachm. 4 Uhr 15 Minuten. Baumwolle. Umsatz: 7000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig.
Middl. amerikan. Lieferungen: Ruhig April-Mai 4 7/32 Käuferpr., Mai-Juni 4 9/64 do., Juni-Juli 4 9/32 do., Juli-Aug. 4 7/32 Verkäuferpr., Aug-Sept. 4 11/64 do, Sept. Okt. 4 7/32—4 9/64 Käuferpr., Okt.-Nov. 4 3/32 bis 4 3/64 do., Nov.-Dez. 4 3/32—4 3/64 do., Dez-Jan. 4 3/32—4 3/64 do., Jan.-Febr. 4 3/32—4 3/64 d do.

Chemische Produkte.

* London, 24. April. Chilisalpeter, ordinär 8 sh., raffinirt 8 sh. 3 d.

Metalle.

* Amsterdam, 25. April. Banecazinn 36
* New York, 24. April. Zinn Straits 13,50 Doll. Kupfer 10,80.

Viehmärkte.

Berlin, 25. April. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkauf standen: 4086 Rinder, 8383 Schweine, 1432 Kälber, 9226 Hammel. Vorangegangene ungünstige Fleisch-Engrosmärkte veranlassten eine allgemein matte Stimmung. — Der Rindermarkt wickelte sich schleppend ab und hinterlässt etwas Ueberstand. I. 56—58, II. 50—54, III. 43—48, IV. 37—41 M. die 100 Pfd. Fleischgewicht. — Der Schweinemarkt verlief langsam, wird aber ziemlich geräumt. I. 38—39, II. 36 bis 37, III. 33—35 M. 100 Pfd. mit 20 Proz. Tara. — Auch der Kälberhandel gestaltete sich schleppend. Nur beste Waare hielt, weil schwach vertreten, ungefähr die alten Preise; Mittel- und geringe Waare musste billiger abgegeben werden. I. 55—60 ausgesuchte Waare darüber; II. 46—54, III. 42—45 Pfg. das Pfund Fleischgewicht. — Am Hammelmarkte war der Geschäftsgang ebenfalls schleppend. Es ist ein kleiner Ueberstand zu erwarten. I. 44—45 M. Lämmer bis 48 M, II. 40 bis —42 Pfg. das Pfund Fleischgewicht.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 23. April. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Specialist", vom La Plata kommend, ist am 22. auf der Weser angekommen. „Lahn", von New York kommend, hat am 22. die Reise von Southampton nach der Weser fortgesetzt. „Fulda" ist am 22. in New York angekommen. „Dresden", von New York kommend, hat am 22. Eastbourne passirt. „Riverdale" ist am 21. von Buenos Ayres nach der Weser abgegangen. Reichspostdampfer „Preussen", von Ostasien kommend, hat am 22. die Reise von Port Said nach Neapel fortgesetzt.

Bremen, 24. April. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Lahn", von New York kommend, ist am 23. auf der Weser angekommen. „Havel" ist am 22. von New York nach der Weser abgegangen. „Kaiser Wilhelm II.", von New York kommend, ist am 23. in Neapel angekommen. „Trave" ist am 23. in New York angekommen. Reichspostdampfer „Prinz Heinrich", nach Ostasien bestimmt, ist am 23. in Antwerpen angekommen. „Dresden", von New York kommend, ist am 23. auf der Weser angekommen.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft.

Hamburg, 22. April. „Hungaria", von Baltimore kommend, ist am 20. in Hamburg angekommen. „Galicia", von St. Thomas kommend, ist am 20. in Hamburg angekommen. „Canadia" hat am 21. die Reise von Havre nach St. Thomas fortgesetzt. „Italia" ist am 21. von Neapel nach New York abgegangen.

Wasserstände. († bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	24. April	—	26. April	+ 0,86	—	—
Weissenfels, Oberpegel	»	+ 2,60	»	+ 2,66	—	6
do. Unterpegel	»	+ 1,00	»	+ 1,08	—	8
Trotha	26. April	+ 2,78	27. April	+ 2,76	2	—
Alsleben, Oberpegel	25. April	+ 2,62	26. April	+ 2,61	1	—
do. Unterpegel	»	+ 2,62	»	+ 2,56	6	—
Bernburg	»	+ 2,12	»	+ 2,14	—	2
Kalbe, Oberpegel	»	+ 1,86	»	+ 1,86	—	—
do. Unterpegel	»	+ 1,90	»	+ 1,86	4	—

Moldau. Iser. Eger. Elbe.	April	Fall	Wuchs		April	Fall	Wuchs
Budweis	25. — 0,8	—	8	Torgau	26. + 2,00	10	—
Prag	» + 0,85	5	—	Wittenberg	» —	—	—
Jungbunzlau	» + 0,18	3	—	Rosslau	» + 2,24	—	—
Laun	» + 0,58	—	4	Barby	» + 2,78	3	—
Pardubitz	» + 0,53	—	6	Magdeburg	» + 2,31	3	—
Brandeis	» + 0,68	2	—	Tangermünde	» + 3,14	5	—
Melnick	» + 0,68	4	—	Wittenberge	» —	—	—
Leitmeritz	» + 0,52	3	—	Dömitz Peg.	25. + 2,54	7	—
Aussig	6. + 0,99	2	—	Lauenburg	26. —	—	—
Dresden	» — 0,36	4	—				

Aussig: Von den oberen Plätzen werden 24 cm Fall gemeldet.

Schiffsverkehr und Frachten.

Aussig, 26. April. Fracht nach Magdeburg 32 Pfg. das Doppelhektoliter. — Heutige Fahrtiefe 62 Zoll österr. Mass.

Berliner Börse vom 27. April.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Weizen, loco 150—165 M., Mai 157,25, Juni 156,50—156,25, Juli 155,75—155,25, Sept. 153,25—153,00—152,75. Matter, flauer.
Roggen, loco 118—122 M., Mai 119,75—119,50—119,25, Juni 121,00—120,75—120,50, Juli 122,25—122,00—121,75, Sept. 123,75—123,50—123,25. Ruhig, matter, flauer.
Hafer, loco 115—145 M., Mai 120,25—120,50, Juni 121,50—121,50, Juli 122,50—122,50, Sept. —,—. Still, fest.
Mais, loco 90,00—95,00 M., April 90,25, Mai 90,25, Juni —,—. Fest.
Gerste, loco 110,00—125,00 M.
Rüböl, loco mit Fass 45,80 M., ohne Fass 45,00 M., April 45,70 M., Mai 45,60 M., Okt. 46,00 M. Still.
Spiritus, loco 50er —,—, 70er loco 39,70, Mai 39,20—39,10, Juni 38,70—38,70, Juli 38,90—38,80, Aug. 39,10—39,00, Sept. 39,20—39,10, Still, ruhig.
Petroleum, loco 19,70—19,70. Fest.
Weizenmehl 00 loco 21,00—19,00 M. 01 loco 18,00—17,00.
Roggenmehl I. loco 16,25—15,50, April 16,15, Mai 16,20, Juni 16,35, Juli 16,45. Still.

Kursnotirungen vom 27. April 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	1 £	20,43½
Französische Noten	100 Fr.	81,20
Italienische »	100 L.	74,65
Oesterreichische »	100 Fl.	170,05
Russische »	100 R.	216,45
Schweizer »	100 F.	80,90

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	106,80B
do. do.	3½	105,25bz
do. do.	3	99,70bz
Preuss. Cons. Anleihe	4	106,30G
do. do.	3½	105,30bz
do. do.	3	99,70bz
Staats-Schuldscheine	3½	100,80G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr. Pfbr.	3½	101,60bz
do. do.	3	95,40bz

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	37,70bz
Chinesische Anleihe	5½	105,30bz
Italienische Rente	5	83,7 bz
Lisb. St.-Anl. 86, 1. u. II	4	71,20bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	95,75bz
do. do. (1890)	6	95,75bz
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	86,75bz
Oesterr. Gold-Rente	4	104,90bz
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	101,30bz
Port. Staats-Anl. 88-89	—	40,60bz
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	85,10B
Rumän. fund.	5	103,00bz
do. amort.	5	99,90B
do. do. 1891	4	88,20G
Russ. kons. A. 188 /86er	4	103,30bz
do. Gold-Anl. v. 1891	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	5	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	87,40bz
do. Rente 1884	5	68,70bzB
do. do. 1885	5	— —
Ungar. Goldrente 1000	4	103,80bzG
do. do. 500	4	104,00B
do. do. 100	4	104,00B
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	105,70bz
do. do. 100	4½	102,40bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	5½	156,00bzG
Lübeck-Büchen	5	154,75bz
Mainz-Ludwigshafen	5	120,90bz
Marienburg-Mlawkaw	2½	91,60G
Ostpreuss. Südbahn	3	93,30bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	91,30bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,10G
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,05bz
London	1 Lstr.	8 T.	20,44bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81 25B
Wien	100 Fl.	8 T.	169,95bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,80bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	74,45bz
Petersburg	100 Rbl.	3 M.	216,00bz

Privat-Discont: 2⅜.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	148,6 bz
Breslauer Disk.-Bank	7	119,00bz
do. Wechsl.-Bank	5¾	105,10bz
Darmstädter	8¼	154,00bz
Deutsche Bank	10	188,90bz
do. Genossenschaftsb.	6	119,75bz
Diskonto-Kommandit	10	208,30bz
Dresdener Bank	8	155,25bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	211,25bz
Maklerbank	7	107,10bz
Meininger Hypothekb.	6	131,25bz
Mitteldtsch. Kreditb.	5½	109,10bz
Nationalb. f. Deutschl.	8½	140,75bz
Oesterreich. Kredit.	11½	224,30bz
Preuss. Boden-Kredit	7	145,10bz
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	177,30bz
Reichsbank	5 ⅝	138,25bz
Russische Bank	12	— —
Sächsische Bank	4¾	123,00bz
Schaaffhaus. Bank-V.	7	139,40bz
Schlesisch. Bank-Ver.	7	130,10bz

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges.	11	239,00bzG
Anglo-Kont. Guano	7	98,60G
Anhalter Kohlen	4	97,75B
Berliner Böhm. Brauh.	11	256,75G
do. Br. Patzenhofer	5	343,00bzB
do. do. Schultheiss	14	295,00bzG
do. Elektrizit.-W.	12½	246,75G
Bochumer Gusstahl	5	154,75bz
Crölltwitzer Papier	10	218,00bzB
Dannenbaum	2½	98,40bz
Donnersmarckhütte	8	151,00bzB
Dortm. Union St.-Pr.	0	42,90bz
Eilenburger Kattun	—	74,25G
Eisenb. Thale St.-Pr.	0	73,75G
Gelsenkirchen Bergw.	7	161,7 bz
Glauziger Zuckerfabr.	4½	119,25bz
Greppiner Werke	4	91,10G
Grosse Berl. Pferdeb	12½	355,25G
Hallesche Maschinen	32	412,7 bz
Hamburg. Packetfahrt	5	128,30G
Harpener Bergbau	5	154,10bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	157,40G
Heinrichshall	6	132,50B
Hibernia & Shamrock	7½	166,25bz
Hildebrand Mühlen	9	164,00B
Hörder-Hütten konv.	0	1[illegible],00G
do. St.-Prior.-A.	3	107,25G
Kaliwerke Aschersleb.	10	126,5 bz
Keltie Dampfschiffahrt	4½	79,00bzB
Körbisdorf Zuckerfbr.	1	122,25G
Lauchhammer konv.	6	140,80G
Laurahütte	4	153,90bzB
Leipz. Brauer. Riebeck	10	208,75bz
Leopoldshallehem. Fb.	4½	86,50G
Massen Bergwerk	2	101,50G
Norddeutscher Lloyd	0	111,40bz
O.-Schl. Eisenb.-Bod.	½	78,75G
do. Eisen-Industrie	2	104,50G
Phönix B.-Akt. Litt. A.	0	105,00G
do. abgem.	10	18[illegible],00bzG
Pluto, Bergwerk	5½	164,60bz
do. do. konv.	5½	165,25G
Pomm. Masch. konv.	0	77,75G
Riebeck Montanwerke	10	133,70bz
Rositzer Kohlen	7½	153,25G
do. Zuckerraffin.	5½	145,7[illegible]G
Sächs.-Thür. Brauink.	6	120,50G
do. St.-Pr.	3	0
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	186,90bz
Stettiner Cem. Bredow	4	106,50bz
Stollberger Zink, Akt.	1	54,50G
do. do. St.-Pr.	6	132,00G
Trust-Aktien	10	16[illegible],30G
Westeregeln Alkali	10	109,00B
Zeitzer Maschinen	20	318,00G

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: schwach.

Russische Noten	216,25	Marienburger	91,80
Oesterr. Creditactien	223,25	Ostpreussen	93,1[illegible]
» Staatsb.-Actien	—	Warschau-Wien	216,20
» Südbahn-Actien	41,60	Dynamit-Trust-Act.	166,50
Buschtiehrader	273,75	Bochumer	154 90
Berl. Handelsges.	148,00	Dortmunder Union	42,75
Deutsche Bank	186,50	Laurahütte	153,00
Dresdner Bank	154,80	Gelsenkirchen	164,00
Darmst. Bank	153,75	Harpener	153,90
Diskonto-Kommandit	207,90	Hibernia	166,00
Nationalb. f. Deutschl.	140,40	Nordd. Lloyd	111,25
Gotthardbahn	173,60	Packetfahrt	128,50

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960427038/fragment/page=0001

— Die Generalversammlung der Berliner Messinglinien- und Façonschmiede-Gesellschaft genehmigte den Jahresabschluss. Von der Verwaltung wurde mitgetheilt, dass die früheren Beschlüsse betreffend die Erhöhung des Aktienkapitals und den Ankauf der Schubert'schen Patente für Kartonagenmaschinen demnächst zur Ausführung gelangen werden, da die Patentprozesse der Herren Gebrüder Schubert für letztere eine günstigere Wendung genommen haben und da die Verwerthung der Schubert'schen Patente in Amerika gelungen sei. Eine hier seit kurzem bestehende Gesellschaft, welche Kartonagenmaschinen nach Wood'schem System vertreibt, zahlt für die Schubert'schen Patente etwa 50,000 M. baar, wovon die Hälfte bereits eingegangen; sie gewährt ferner an die Gesellschaft in Amerika und der hiesigen Gesellschaft 76½ Antheile und behält selbst 173½ Antheile. Ferner wurde beschlossen, die Firma zu ändern in: Kartonagen-Maschinen-Industrie und Façonschmiede Akt.-Ges.

— In der Generalversammlung der Berliner Dampfmühlen-Gesellschaft wurde mitgetheilt, das erste Quartal lasse sich besser an als das gleiche im Vorjahr; die Borsigmühle werde Anfang Juli in Betrieb kommen.

— Chemische Industrie. Nach dem Aprilbericht der Drogenfirma Gehe & Co. in Dresden dauert die im Vorjahre eingetretene Besserung der allgemeinen Geschäftslage an. Besonders der Handelsvertrag mit Russland und die Geschäftsbesserung in Amerika haben günstig gewirkt.

— Die Aktien der Chemischen Werke vorm. Dr. Byk wurden zu 133 Proz. zum ersten male gehandelt.

— Bergwerksgesellschaft Ver. Bonifacius. Der Rohgewinn in 1895 beträgt 542,665 M. gegen 366,702 M. im Vorjahre, die Abschreibungen betragen 202,000 M. (183,106 M.), der Reingewinn 263,408 M. gegen 75,000 M., die Dividende 4 Proz. (gegen 0). Im neuen Jahr wird infolge der Betriebsverbesserungen auf einen befriedigenden Abschluss gehofft.

— Bankdiskont. Brüssel, 25. April. Die Nationalbank erhöhte den Bankdiskont um ½ Prozent.

— Die Generalversammlung der Bergbaugesellschaft Holland setzte die Dividende auf 6½ Proz. (1894 0) fest. Das erste Quartal in 1896 erbrachte 15,000 M. Mehrgewinn.

— Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha. Diese älteste und grösste deutsche Lebensversicherungsanstalt hat auch 1895 wieder befriedigende Geschäftsergebnisse erzielt. Es wurden 5278 neue Versicherungen über 38,813,900 M. abgeschlossen. Die Summen, welche für eingetretene Sterbefälle zu zahlen waren, blieben um mehr als 2 Millionen Mark hinter der rechnungsmässigen Erwartung zurück. Der Versicherungsbestand stieg auf 85,441 Personen mit 691,689,800 M. Versicherungssumme. Auch in finanzieller Hinsicht erwiesen sich die Ergebnisse günstig. Der reine Jahres-Ueberschuss bezifferte sich auf 8,194,320 M. Die Fonds der Bank erreichten die Höhe von 212,457,617 M. Darunter sind 36,468,129 M. reine Ueberschüsse enthalten, die im Laufe der nächsten Jahre unverkürzt als Dividende an die Versicherten zurückgewährt werden. Im Jahre 1896 beziffert sich diese Dividende auf 7,510,494 M. und stellt sich für die einzelnen Versicherten je nach der Art und dem Alter ihrer Versicherungen auf 29½ bis auf 114 Proz. der im Jahre 1891 eingezahlten Jahres-Normalprämie.

— Der Verwaltungsrath der Prag-Duxer Eisenbahn beschloss, eine Dividende von 3½ fl. vorzuschlagen. Die Mehrzahlung um ½ fl. erfolgt theilweise aus dem Gewinnvortrag. Die Verwaltung erörterte die Konversion der Prioritäten und wird ihre bezügliche Berathung nächsten Sonnabend fortsetzen.

— Dem Verwaltungsrath der Oesterreichisch-Ungarischen Staatsbahngesellschaft wurde der Rechnungsabschluss für 1895 vorgelegt. Derselbe schliesst mit einem Ueberschuss von 5,088,928 Fl. (1,209,062 Fl. weniger als im Jahre 1894) ab. Es wurde beschlossen, bei der Generalversammlung zu beantragen, a) die Gesammtdividende für die Aktie auf 28 Frcs. festzusetzen, so dass der am 1. Juli fällige Coupon mit 15½ Frcs. eingelöst wird und b) den verbleibenden Restgewinn von 1,027,922,68 Fl. auf neue Rechnung vorzutragen.

— Wie verlautet, beharrt der Aufsichtsrath der Hessischen Ludwigsbahn auf dem Standpunkte, für die Aktionäre 4 Proz Rente in 3 proz. Konsols oder 800 M. 3 proz. Konsols zu verlangen, während die Offerte auf 3½ Proz. in 3 proz. Konsols oder auf 700 M. 3 proz. Konsols lautet.

— Saatenstand in Russland. Der „Reichsanzeiger" theilt mit: Die aus einzelnen Gouvernements hier vorliegenden Nachrichten über den Saatenstand lauten im allgemeinen günstig. Auch der den Wintersaaten im Westgebiet durch die ungünstige Witterung während des Februar zugefügte Schaden soll, soweit sich bis jetzt beurtheilen lässt, nicht sehr erheblich gewesen sein.

London, 25. April. (Goldminen-Kurse in Pfd. Sterl. Telegramm der Firma Schöber & Dönitz, Dresden). Schlusskurse vom 25. April. Süd-Afrik. Minen: Angelo 4,87, Crown Reef 11,75, Eastrand 7,00, Geldenhuis Deep 6,25, George Goch 2,43, Henry Nourse 7,00, Langlaagte Est 5,62, May consolidated 3,06, Meyer & Charlton 5,75, Modderfontein 8,50, Nigel 3,75, Rand Mines 29,00, Randfontein 3,12, Sheba 2,12, Transvaal Gold 5,50, United Roodepoort 5,25, Van Ryn, New 5,37, Wolhuter 8,00. Süd-Afrik. Land-Ges.: Chartered 3,50, Exploration 3,50, Mashonald Agency 2,12, Matabele Gold Reefs 3,50, Willoughbys Cons. 1,75. Australische Ges.: Brilliant Block 1,44, Fingall Reefs Ext. 0,81, Gibraltar Consol. 0,91, Golden Cement Claims 0,12 prem., Great Boulder 8,50, Great Fingall Reefs 1,06, Hampton Plains 4,50, Hannans Brown Hill 6,56, Lond. & Cont. Inv. Corp. 0,15 prem., Lond. & W.-A Expl. 2,00, Lond. W.-A. Inv. 2,50, Menzies Gold Estate 1,00, Mount Morgan 3,75. Tendenz: Besser.

New York, 25. April. Die gestern hier eröffnete Subskription auf zwei Millionen Dollars kubanischer Bonds ist fünffach überzeichnet worden.

* New York, 25. April. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrugt 8,898,197 Dollar, gegen 9,913,831 Dollar in der Vorwoche; davon für Stoffe 1,719,399 Dollar, gegen 2,035,924 Dollar in der Vorwoche.

Rio de Janeiro, 24. April. [Telegr.] Wechsel auf London 9½.

Buenos Ayres, 24. April. [Telegr.] Goldagio 208.

Waaren- und Produktenberichte.

Kaffee.

* Hamburg, 25. April. Kaffee fest, Umsatz 4000 Sack.
* Hamburg, 25. April. (Vormittagsbericht.) Good average Santos per Mai 69¼, per Sept. 69¼, per Dez. 59¼, per März 59½. Behauptet.
* Hamburg, 25. April. (Nachmittagsbericht.) (Bericht der Hamb Firma Joswich u Comp.) Kaffee good average Santos per Mai 67, per Sept. 64, per Dez. 60, per März 59½. Behauptet.
* Havre, 25. April. Vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der Hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos per Mai 81,00, per Sept. 78,75, per, Dez. 75,00. Kaum Behauptet.
* Amsterdam, 25. April. Java-Kaffee good ordinary 51½.

Petroleum.

* Stettin, 25. April. Loco 9,85.
* Hamburg, 25. April. Petroleum loco fesser, Standard white loco 5,65.
* Bremen, 25. April. (Börsen-Schluss-Bericht) Raffinirtes Petroleum. (Offiz. Notirung der Bremer Petroleum-Börse) Fester. Loco 5,60 Br. Russisches Petroleum. Loco 5,40 Br.
* Antwerpen, 25 April. (Schluss-Bericht.) Raffinirtes Type weiss loco 16¼ bez. u. Br, per April 16¼ Br, per Mai 16¼ Br. Steigend.
* New York, 25. April. Petroleum Stand white in New York 6,80, do. in Philadelphia 6,75, do. rohes (in Cases) 7,70 do. Pipe line Certifie. pr. Mai 127, nominell.

Hülsenfrüchte.

* Wien, 25 April. Mais per Mai-Juni 4,27 Gd., 4,29 Br., per Juli-Aug. 4,42 Gd., 4,44 Br.
* Pest, 24. April. Mais per Mai-Juni 3,94 Gd., 3,95 Br., per Juli-Aug. 4,14 Gd., 4,15 Br.

Kirchliche Anzeigen.

St. Moritz: Mittwoch den 29. April vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahl. Hr. Oberpred. Saran.

Neumarkt: Mittwoch den 29. April vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier. Hr. Pastor Meinhof.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 25. April

Aufgeboten: Der Drechsler Waldemar Ausinn und Klara Pigola (Thomasiusstr. 5 und Am Bahnhof 2). Der Lithograph Richard Kern und Margarethe Hottenroth (Giebichenstein und Schmeerstr. 13). Der Lederarbeiter Josef Schmikale und Bertha Lucht (Taubenstr. 15). Der Geschirrführer Karl Eule und Emilie Mieth (Leipzig-Eutritzsch und Halle).

Eheschließungen: Der Schriftsetzer Ernst Lischke und Minna Grabow (Kl. Klausstr. 5 und Leipzigerstr. 12). Der Steinhauer Karl Eurich und Auguste Eckardt (Mansfelderstr. 28 und Giebichenstein). Der Handarb. Heinrich Heß und Marie Bierbaum (Ackerstr. 4 und Meckelstr. 8). Der Handarb. Max Apel und Marie Gigner (Zapfenstr. 19). Der Handarb. Reinhold Schauerhammer und Frieda Starke (Thorstr. 23 und Bäckerstraße 8). Der Schlosser Wilhelm Ruprecht und Anna Horn (Merseburgerstr. 147 und Gr. Ulrichstr. 36). Der Lehrer Franz Simon und Luise Schmidt (Böllbergerweg 9 und Zinksgartenstraße 1). Der Kaufmann Karl Harnisch und Anna Künzel (Glaucharerstr. 19 und Blumenthalstr. 6). Der Eisendreher Karl Ulrott und Hedwig Unger (Dryandenstr. 30 und Händelstr. 30). Der Maurer Wilhelm Kramer und Pauline Rösler (Forsterstraße 52). Der Magistrats-Assistent Wilhelm Gausche und Emma Ernst (Friesenstr. 6). Der Seiler August Schmidt und Luise Große (Augustastr. 10 und Grünstr. 31).

Geboren: Dem Kaufmann Rich. Winkler ein S., Eduard Richard (Martinstr. 11). Dem Handarb. Herm. Marx ein S., Hermann Paul (Böllbergerweg 65). Dem Buchhalter Aloys Weis ein T., Emilie Anna Charlotte (Dryandenstr. 20). Dem Handarb. Gustav Härtwig ein S., August Gustav (An der Schwemme 2). Dem Glaser Otto Thiele ein S., Friedrich Karl (Karlstr. 21). Dem verst. Schlosser Paul Großmann ein S., Hermann Otto (Pfännerhöhe 58). Dem Maurer Rich. Schäfer ein S., Albert Richard (Kl. Brauhausstr. 22). Dem Schlosser Louis Schmidt eine T., Auguste Therese Ida (Viktoriaplatz 4).

Gestorben: Des Handarb. Franz Uhlmann T. Else, 7 M. (Merseburgerstr. 14). Des Bahnarb. Wilhelm Schulze S. Wilhelm, 2 M. (Wuchererstr. 24). Des Kutscher Hermann Kitzing Ehefrau Minna geb. Koch, 31 J. (Klinik). Des Fuhrmann Franz Flemming T. Martha, 3 J. (Schützenstr. 24). Der Zimmermann Gustav Göge, 44 J. (Bergmannstroit). Des Comptoristen August Teudeloff S. Erich, 11 M. (Thorstr. 15).

Standesamt Trotha.

Meldungen vom 20. bis 26. April 1896.

Eheschließung: Der Bäcker August Emil Knabe und Friederike Amalie Preßler.

Geboren: Dem Fabrikarb. Ludwig Golschmidt eine T. Dem Geschirrführer Gustav Keil eine T. Dem Arbeiter Gottlob Beese eine T. Dem Arbeiter Moritz Schwarz ein S. Ein unehel S.

Gestorben: Des Maurer Wilhelm Mai S., 16 T. Des Arbeiter Ferdinand August Frömmel S., 3 M. 13 T. Der Fischermeister Gottlieb Karl Wilhelm Esturth, 33 J. 11 M. 30 T.

Paul Seiler, Tuch-Versand-Geschäft, **Halle-Saale.**

Odol. Neuerdings kommt dieses ausgezeichnete Präparat auch in kleineren Flacons zum Preise von 85 Pfennigen in den Handel. Das Dresdener Chemische Laboratorium Lingner in Dresden hat dieses kleinere Flacon creirt, um auch solchen Leuten, die nicht Lust haben für einen Versuch anderthalbe Mark auszugeben, auf billigere Weise Gelegenheit zu bieten, sich von den vielgerühmten Wirkungen des Odols selbst zu überzeugen. (ad

Bekanntmachung.

Der von der Gemeindevertretung unter Zustimmung der Ortspolizeibehörde beschlossene **Bebauungsplan** für die neuen Strassenzüge zwischen der Burg- und Friedrichtstraße und der Schulgasse ist, nachdem innerhalb der vorgeschriebenen Frist Einwendungen nicht erhoben worden sind, festgesetzt worden.

Der bezügliche Plan kann im Zimmer Nr. 4 des Amthauses eingesehen werden.

Giebichenstein, den 18. April 1896.

Der Gemeinde-Vorsteher.
Rudloff.

Nutzholz-Verkauf.

Im Herzoglichen Forstrevier Mosigkauer Haide bei Dessau sollen **Montag den 11. Mai**
im **Spahr'schen Gasthause zu Törten,** von Morgens 10 Uhr ab, bei 25% Anzahlung aus den Schutzbezirken: Lingenau, Brennbach, Vor der Halde, Schierau und Haideburg meistbietend verkauft werden:

Samenkiefern u. dergl. Spitzen, 134 St. bis 21 m bis 88 cm mittl. D. — 191 Fm., darunter 14 St. von über 3 bis 10, 22 Fm. und 33 St. von 1,51 bis 3 Fm., 16 Mntr. Nutzscheit 2. S.; Kiefern: 967 St. bis 21 m bis 44 cm m. D. = 406 Fm., 10 Rm. Nutzscheit 2. S.

Die sämmtlichen Hölzer sind mit U bezeichnet und werden mit einer **Taxermäßigung von 30%** zum meistbietenden Verkauf gestellt.

Die Samenkiefern enthalten auch gute Schiffsbauhölzer und haben öfter nur 5 cm Splint. Holzalter circa 270 Jahre. — Im Anhaltischen Staatsanzeiger findet sich Annonce speciell.

Haideburg, den 25. April 1896.

Der Oberförster. Krüger. (ad

Auction.

Dienstag den 28. April d. Js. Vorm. 10 Uhr versteigere ich im Auktionslokal **„Kaiser Wilhelms-Halle", Neue Promenade 8** hierselbst zwangsweise:

ein 12,5 m langes und 7,5 m hohes Diorama-Bild „das Leichenbegängniß Kaiser Wilhelm I. darstellend",

gemalt vom **Professor Braun in München.**

Kraft, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Verdingung.

Eisenbahn-Direktions-Bez. Erfurt
Neubaulinie Schlettau — Schafstädt — Merseburg.

Die Lieferung von 27 Stück Kilometer- und 1800 Stück Grenzsteinen soll vergeben werden. Die Bedingungen nebst Zeichnung liegen bei der unterzeichneten Bauabtheilung zur Einsichtnahme aus und können gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 60 Pfennigen in Baar ebendaher bezogen werden. Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot auf Lieferung von Kilometer- und Grenzsteinen" versehen bis zum **7. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr,** zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote erfolgen wird, nach hier einzureichen.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen. (ad

Lauchstädt, den 20. April 1896.

Königliche Eisenbahn-Bau-Abtheilung.

Zur Uebernahme eines Restaurants in einem größeren Dorfe des Saalkreises wird **geeignete Persönlichkeit** gesucht. Offerten unter Jj. 227 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Auction.

Dienstag den 28. April cr. Nachm. 2 Uhr versteigere **Bahnhofstraße 26** wegen **verweigerter Annahme:**

35 Faß Bier (Dominikaner-Bräu) in ¼ und ½ Tonnen.

Fleckstein, (a
Gerichtsvollzieher in **Halle a/S.**

Auction.

Dienstag den 28. April Nachmittag 2 Uhr versteigere **Sternstr. 5** meistbietend gegen Baarzahlung:

1 Bettstelle mit Matratze, 1 Tisch u. a. Mobiliar, 1 Posten Corsetts, Seidenbänder, Handschuhe, Spitzen, 3 Dtzd. Herrenbarchendhemden, Warpschürzen, alle Arten von Decken, Wagendecken, ferner 30/10 Cigarren, Toilettteeisen, Kleidungsstücke u. a. S.

W. Rast, Auctionator.

Gegenstände werden stets angenommen.

Guts-Verkauf.

Infolge Familienverhältnisse bin ich gesonnen, mein Gut, 65 Mrg., umweit Leipzig, vorzügliche Felder, Wiesen und Gebäude, mit 10,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres beim Besitzer

C. G. Seitz, Leipzig,
ad) Albertstraße 52, I.

3 Landgüter

von 100 bis 200 Morgen, mit vollständigem Inventar, sind mit ⅓ Anzahlung sofort durch mich verkäuflich.

Richard Glaß, Wiehe a/U. (ar

Grundstücks-Verkauf.

Beabsichtige mein Grundstück, circa 5½ Mrg., im Ganzen oder getheilt zu verkaufen. Dasselbe eignet sich seiner guten Lage wegen vorzüglich zu Fabrikanlagen ꝛc.

Hierauf Reflektirende belieben ihre Adressen unter Kk. 228 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Pfandleih-Geschäft

verbunden mit **Möbelhandlung,** flottgehend, in einer Stadt von 43000 Einw., ist umständehalber sofort günstig zu verkaufen. Gefl. Off. unter A. B. 450 postlagernd **Dessau** erbeten. (f

Grundstück

mit Schmiedezeit und Frühstückstube krankheitshalber **zu verkaufen.** Näh. bei **F. Stammer,** Halberstadt, ad) Wernigeröder Str. 25, r.

Schmiede-Verkauf.

Eine gangbare Schmiede in einem belebten Orte, Rittergut, Brauerei und Mühle am Platze, ist veränderungshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen erbeten unter A. I. 102 postlagernd **Wöckern** bei Leipzig. (ar

Eine gangbare schön eingerichtete **Bäckerei,** massive, ziemlich neue Gebäude, ist unter günstigen Bedingungen billig zu **verkaufen.** Offerten unter C. 9051 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen. (r

Wassermühle

mit 1 Mahlgang, Schrot- und Spitzmühle, 13 Fuß Gefälle, ausreichende Wasserkraft, mitten im Dorfe, ist verkäuflich, Einheirathen nicht ausgeschlossen

Richard Glaß, Wiehe a/U. (ar

Ein alt. gutgehendes **Kohlengeschäft** mit viel Lohnfuhrwerk, guter fester Kundschaft preiswerth **zu verkaufen.** Off. sub B. 9050 an d. Exped. d. Ztg.

3 Baustellen

à 14 Meter Front und ca. 33 Meter tief, mit sehr wenig Ausschachtung, in sehr guter Lage der Stadt, sind gegen Baarzahlung sehr billig sofort zu verkaufen. Offerten erbeten unter Chiffre M. 9038 an die Expedition d. Ztg.

Verkauf auch Tausch.

Ein Hotel ersten Ranges

in Thüringen will ich für 68000 Mk. wegen zur Ruhesetzung verkaufen. Guthaben 31000 Mk. Nehme ein solides Haus oder gute Hypotheken mit in Zahlung. Gefl. Offerten unter 1113 P. an die Exped. d. Ztg. erbeten. (a

Ich bin gesonnen meine

Gastwirthschaft

mit Tanzsaal, Kegelbahn nebst neuem Acker Feld, in der Nähe einer Fabrikstadt, unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Auch könnte eine **Fleischerei** betrieben werden, indem in diesem Orte sich keine befindet. (a
Offerten bitte zu richten unter N. 1100 postl. **Zottelstedt** bei Apolda.

Gasthof,

an frequentester Straße gelegen, mit Tanzsaal, sehr großer Scheune, Asphaltkegelbahn, Colonnaden, 2 Morgen Obst- u. Gemüsegarten, alles in gutem Zustande, guten Bier- u. Brannttweinumsatz, bei 12,000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. Off. X. 9025 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Feines Colonialwaaren- und Cigarrengeschäft,

verbunden mit Drogen, Wein u. Delikatessen, in bester Geschäftslage Leipzigs, ist besonderer Umstände halber preiswerth zu verkaufen. Jährlicher Umsatz ca. 30,000 Mark. Zur Uebernahme sind 8—10,000 Mark erforderlich.

Offerten unter 1095 V. an die Exped. dieser Zeitung erbeten. (ar

Anderer Unternehmungen halber verkaufe meinen dicht an der Bahn gelegenen neu erbauten, massiven

Gasthof

mit Hintergebäuden, schönem Hof und Garten. Miethsertrag 1600 M, Umsatz 250 Tonnen Bier, 4 Faß Branntwein, ca. 100 Logirgäste, viel Cigarren und Spielhusen. Anzahl. 15,000 Mk.

Offerten unter C. 9029 an die Expedition dieser Zeitung. (a

Zu kaufen gesucht ein

Gasthof

mit 5—6000 Mk. Anzahlung. Offerten mit genauer Angabe des Umsatzes, Preises u. s. w. unter D. 9030 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Haus-Verkauf.

Mein **Haus** in Löbejün, Neuestr. 245 beabsichtige ich zu **verkaufen.** Näh. das.

Herrschaftliches Wohnhaus

im Neumarktviertel, solid geb., 5% rent., für 51,000 M zu verkaufen. Näh. bei Frau **Schulze,** Kirchthor 27 im Keller.

Eine in guter Lage gelegene **Bäckerei** ist unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen.** Offerten unter 1003 A. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wegen Todesfall

ist eine in bester Lage von Halle belegene **Bäckerei** mit Kundschaft u. Inventar zu verkaufen. Offerten unter H. 9056 an die Expedition dieser Zeitung.

Schrebergärten

gebe in gewünschter Größe ab und können Interessenten zu jeder Zeit in meiner Gärtnerei **Thorstraße 20** mit mir in Unterhandlung treten. (r

Fr. Spatzier.

Baustellen

in der **Forster-, Halberstädter-, Bernburger-** und **Klosterstraße** sind wir beauftragt, unter günstigen Bedingungen, event. Gewährung einer 2. Hypothek, **zu verkaufen.**

Knoch & Kallmeyer,
Magdeburgerstr. 49. (r

Capital auszuleihen.

40—60 000 Mk. sind auf Acker innerhalb des 15fachen Reinertrages oder der Hälfte der gerichtlichen Taxe event. zu 3½ % auszuleihen. Offerten erb. unter H. 717 an die Magdeburgische Zeitung, Magdeburg. (ar

Gutsbeleihungen

zu 3½, 3¾, 4% offerirt zur I. u. II. ꝛc. Stelle bis ⅔ des Werthes. (ad

Bernhard Karschny, Stettin.

3600—5000 Mk. auf gute sichere Hypothek zu verleihen. Off. unter K. 9036 an die Exp. d. Ztg. erb.

Geld.

5000—6000 Mark werden auf Haus- und Ackergrundstücke, mündelsichere Hypothek, sofort zu leihen gesucht. Off. W. Kl. postlagernd **Halle a/S.** (r

13,000 Mark

werden gegen 1. Hypothek und doppeltes Unterpfand auf ein kleines Fabrikanwesen mit daranstoßenden Ländereien per sofort oder später gesucht. Offerten erbeten unter 1110 M. an die Expedition dieser Zeitung. (ar

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960427038/fragment/page=0002

Kautionen u. Darl. a. Wechsel bisc. d. Dir. **Knüllé**, Charlottenb., Rückporto.

Ich suche auf mein neu ält. Hausgrundstück, nahe Markt, **3000 Mk.**, durchaus gute Hypothek. Gefl. Off. unter E. 9053 an **die** Expedition dieser Zeitung erbeten.

40—42,000 Mark
suche auf mein neu erbautes Wohnhaus zur 1. Stelle in frequenter **Stadtlage.** Off. erb. unter G. 9055 **an die** Expedition dieser Zeitung. (r

35—36,000 Mark auf ein Grundstück im Neumarktviertel zur 1. Stelle gesucht. Off. unter J. 9035 an die Exp. d. Ztg. erbeten. (r

Ein schöner Laden

mit festem Kontrakt bis 1./10. 1897 ist
billig zu vermiethen.
Näh. im Comtoir der Herren **Kathe & Sohn, Poststraße 9 u. 10.** (r

Leipziger Str. 55.
ist ein freistehender **Laden,**
für jedes Geschäft passend, zu vermiethen. Lage, Lokal u. event. auch vorhandene Kellerräume eignen sich vorzüglich zu einem Colonialwaaren-Geschäft. Näheres (s
Poststraße 2, im Comtoir.

Eckladen Zwingerstr. 32
mit anstoßender kl. Wohnung ist per 1. Juli oder auch früher zu vermiethen. Es wird darin jetzt **Mehlhandlung** betrieben, doch eignet sich derselbe wegen **seiner sehr frequenten Lage** auch für jedes andere Geschäft. Näheres beim Hausmann in der 3. Etage.

Laden mit Wohnung, 400 ℳ, zu verm. **Kl. Ulrichstr. 35.** Schindler.

Die Bureauräume Brüderstr. 11
(6 Zimmer), auch zu kaufmännischen Zwecken passend, **zum 1. Juli oder später zu vermiethen.** (s

Pferdestall, Wagenremise zu vermiethen **Meckelstr. 12.** (r

Brüderstraße 14
ist eine **Etage,** 5 Vorderz., 1 Hinterz., Entree, Mädchenk., Corridor, Speisek., Boden, Keller, Badez. nebst Zubehör sofort oder später zu vermiethen.
Näheres im Bureau 2 Tr. (s

Gr. Steinstraße 6
fdl. **3. Etage** p. sofort zu verm. (s

Stube, Kammer, Vorraum, 84 ℳ, **Stube,** 66 ℳ, sofort oder später (r
Alter Markt 16.

Martinsberg 17, part., 6 Zimm., Bad, Küche u. Zub., 1200 Mk., 1./7. Näh. **Comtoir Martinsberg 15.** (s

Harz 13 ist die Parterre-Wohnung, **5 St., 1 K., K. u. Zubehör, Veranda und großer Garten,** per 1. Okt. cr. zu beziehen. Näheres daselbst. (r

Zwingerstr. 32, III.,
an schönem, freien Platze, ist eine sehr angenehme **Wohnung,** 3 Stuben, 1 Kammer, Küche 2c., mit verschl. Corridor, sofort oder 1. Juli zu beziehen. Näheres daselbst. (r

Wohnung Schulstraße 7, **II.** zu vermiethen an ruhige Leute. (s

Eine Wohnung, 375 Mk.,
zum 1. Juli zu bez. **Mühlweg 35.** (r

Getheilte 1. Etage per 1. Oktober zu beziehen. Besichtigt von 10—12 Uhr **Marienstraße 4.** (r

Die erste Etage
im Hause **Lützenerstr. 2** ist sofort oder später für 450 Mk. zu vermiethen durch **Friedrich Carow,** Geisstr. 5.

Wohnungen, bestehend aus: 2 St., Kammer, Küche, Bodenkammer 2c., zu vermiethen
Merseburger Straße 19b. (r
Näheres bei Herrn Villaret daselbst oder Mansfelder Str. 48.

Streiberstr. 10, 1. Et., 4 Z., 1 K. u. sof. od. 1./7. zu verm. **Heydrich.** (s

Herrschaftliche II. Etage
Leipziger Straße 14
1. Okt. zu bez. Näh. daselbst. (s

Streiberstraße
ist eine **freundliche halbe 1. Etage** zu vermiethen. Alles Nähere in der **Bäckerei Gr. Ulrichstraße 20.**

2. Etage, 1 St., 2 K., Küche für 80 Thaler., 2 Hofwohnungen, 1 St. 1 K., Kochgelegenh. für 28 und 45 Thlr. zu vermiethen **Schmeerstr. 15.**

Fritz Reuterstr. 16, am Mühlhause, ganze Etage, 3 St., K., K. 2c., an ruh. Leute, 360 ℳ, 1. Okt. zu vm. (s

Wohnungen zu vermiethen im Hinterhaus II. Kl. Sandberg 18.

Großer Eckladen
Magdeburger Str. 63
mit Wohnung und ein **kleinerer Laden** mit geräumiger Niederlage, eventuell als Kontor passend, sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **Heilbrun & Pinner,** Merseburger Straße 2, oder **F. Carow,** Geisstraße 5. (d

Herrschaftl. Wohnungen
Magdeburger Str. 63, I.
mit allem Komfort sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **Heilbrun & Pinner,** Merseburger Straße 2, oder **F. Carow,** Geisstraße 5. (d

Merseburger Str. 160, Ecke der Königstr., ist zum 1 Okt. die Parterrewohnung oder 1. Etage, bestehend aus 3 Vorder-, 3 Hinterzimmern, Küche u. Zub., zu verm. Zu erfr. parterre.

Hochherrsch. Wohnung
von 8 Zimmern, mit allem Zubehör, zum **1. Juli zu vermiethen**
Weidenplan 21, II. (s

Wilhelmstraße 18
III. Etage mit Aussicht nach dem landw. Garten, besteh. aus 3 Stuben, Küche, Speisekammer, Bodenkammer, Keller u. Wasserklosset (alles neu renovirt), an ruhige Leute für 300 Mk. per 1. Juli evtl. früher zu vermiethen. (r

Wohnung, 44 Thlr. z. v. Lange Str 9.

Heinrichstr. 11 freundl. Wohnung mit Garten f. 525 ℳ sof. od. sp. zu verm.

Abzg. Marienstr. 23 Part. f. 375 ℳ sof. od. sp.

1 Wohn., 150 M., gr. Klausstr. 25.

☒ In herrsch. Hause **Friedrichstr. 34**
☒ **3. Etg.,** Wohnung, 3 Z., passend für einzelne Leute, 1. Juli z. v., 225 Mk.

Große **herrsch. 1. Etage** mit groß. Garten f. 1. Okt. zu verm. Germarstr. 2.

Große Stube zu verm. Kanzleigasse 3.

Gut **möblirtes Zimmer** mit sep. Eingang zu vermiethen (r
Schwertschkestr. 39, II.

Eine gut möbl. Stube m. Kamm. ist sofort zu vermiethen. Näheres Leipziger Straße 81, II. (s

Eleg. möbl. Wohn. zu verm. **Jägerplatz 7.**

Gut mbl. Zim. z. v. Kl. Ulrichstr. 27, II.

Gut mbl. Stube mit Kammer sofort zu vermiethen (monatl. 15 Mk.) Breite Str. 10.

G. m. Zimmer, N. d. V., Thurmstr. 158, I.

Eleg. möbl. Part.-Zimmer, sep. Eing., zu verm. Krukenbergstraße 2, part.

Möbl. Z. mit K. sof. Gottesackerstr. 8, p.

Mbl. Zimm. sof. z. verm. Gr. Steinstr. 61.

Fdl. mbl. Wohn. zu bez. Moritzkirchh. 12.

Möbl. Zimmer zu vermiethen für 1 oder 2 Herren **Brüderstraße 3, II.**

Ein freundlich möblirtes Zimmer p. 1./5. zu vermiethen Königstr. 4, I. (r

Fdrl. möbl. Zimmer Königstr. 19, III. r.

Möbl. Zimmer an 1 od. 2 H. od. D. zu vermiethen Rannische Str. 22, I.

Möbl. St. u. K. zu vm. Gr. Märkerstr. 19.

Möbl. Wohn- u. Schlafz. (Bahnhofn.), sep. Eing. Dryandenstr. 19, I. l.

Fdrl. Schlafst. sof. Gr. Märkerstr. 16, II.

Anst. Schlafst. offen Alter Markt 5, II.

Eine **Wohnung** in der Nähe der Poststraße im Preise von 70 bis 85 Thlr. **zu miethen gesucht.** Offerten unter X. 9047 an die Exped. dieser Ztg. erbeten.

Wohnungs-Gesuch.
Ruhige Leute mit einem Kind suchen z. 1. Juli frdl. Wohnung, St., K. u. Zub. bis 180 ℳ, im Süden od. Osten d. Stadt. Gefl. Off. erb. unter **A. 9049** an die Exp. d. Ztg.

Giebichenstein.
Wohnung gesucht: 2 Stuben, 2 bis 3 K., Küche u. Zubehör. Off. sub X. 1044 an die Exped. d. Ztg.

Junge anständige Leute mit einem Kinde suchen z. 1. Juli hübsche, freundliche Wohnung im Preise v. 60—65 Thlr. in der Nähe der Rannischen Str., Markt, Gr. Märkerstr. oder Steinweg. Zu erfragen Gr. Brauhausstraße 3, p. r.

Suche zum 1. Mai einfach **möbl. Wohnung** in der Nähe des Alten Markts. Offerten mit Preis unter D. 9052 an die Exped. d. Ztg.

Wichtig für Stellesuchende!
Die im **Halleschen Placirungs-Institut** angemeldeten offenen Stellen werden von jetzt an in der
„Halleschen Reform"
abgedruckt. Bezugspreis 1 Mark für Mai und Juni. (Probenummer 3027).

☞ **Stellensuchende jeden Berufs** placirt schnell **Reuter's Bureau, Dresden,** Reinhardtstr.

Malz-Kaffee.
Zum Vertrieb unseres **Preußischen Malz-Kaffee's suchen** wir an allen Plätzen respectable **Vertreter** bei hoher Provision, welche bei der **Colonialwaaren-Kundschaft** gut eingeführt sind. (ad
Lamprecht & Meyer,
Magdeburg.

Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer
Halle a/S., Martinstr. 7
hat Stellungen zu vergeben für sofort und später an:
led. **Hofverwalter** (z. 1./7.), **Landwirthschafterinnen, Scholarinnen** (ohne Lehrgeldzahlung), perf. **Stubenmädchen, led. Hofmeister, verh. Pferdefuttermeister, verh. Gutsstellmacher, verh. 1. Aufseher** (z. 1./7.), ledigen **intelligenten Landwirthssohn,** der im Rübenbau erfahren und selbst mit Hand anlegt, **nach Schweden bei monatlich 90 Mk. u. fr. Station u. Reise (hin und zurück),** verh. u. led. **Kutscher, verh. Pferdeknechte** (davon einen ohne Kinder), led. **Pferde- und Ochsenknechte, Pferde- u. Ochsenjungen, 14 j. Hausburschen für Rittergut, verh. Schweinemeister und Kuhmelker, verh. Schäfer** n. der **Prov. Hannover, led. Schafknechte, Kuh-, Ochsen- und Schweinefütterer, Hütes, Futter- u. Hofjungen,** viele led. **kräft. Leute** vom Lande, die **Futterknechte** werden wollen, verh. **Oberschweizer,** led. **Oberschweizer** mit **Unterschweizer, Stubenmädch., Haus-, Küchen- u. Viehmägde** und viele **schles. und polnische Mädchen zur Feldarbeit.** (s
Vermittelung für Stellensuchende kostenfrei!

Ein nicht zu junger zuverlässiger und erfahrener **Stellmacher,** tüchtig in Kosten- und grober Arbeit, welcher eine Stellmacherei selbstständig leiten kann, wird als Geschäftsführer für sofort gesucht. Gefällige Offerten unter A. H. **Eilenburg** postl. erbeten. (ad

Ziegler-Gesuch.
Ein tüchtiger, zuverlässiger, cautionsfähiger Ziegler kann sofort den Betrieb einer größeren Handziegelei mit gewölbten Oefen auf Rechnung übernehmen. Offerten unter 1109 L. an die Exped. d. Ztg. (ar

Ledige Groß- und Kleinknechte erhalt. sof. kostenfrei z. Stellen. Frau **Bärwinkel,** Gerberstr. 20, I, Leipzig. (ad

Ein tüchtiger **Kesselheizer** wird sofort gesucht **Dampfziegelei Rockendorf,** Post Krölpa. Offerten mit Gehaltsansprüchen an Bes. **Karl Riedel** daf.

Aeltere und jüngere Kellner, Buffetiers, welche serviren müssen (cautionsfähig), Hausdiener, Kutscher, Hausknechte für Gasthöfe, mehrere Burschen sofort gesucht durch Friedrich Grosse, Leipziger Straße 29, I. (r

Lediger Markthelfer, womöglich Soldat gewesen, wöchentlich 15 Mk., sofort gesucht Leipziger Str. 29, I. im Comtoir.

Verheiratheter Kutscher
vom Lande, womöglich gedienter Kavallerist, ohne Kinder (höchstens 1—2), Frau muß zu Zeiten im Hause behülflich sein, bei wöchentlich 15 Mk. Lohn und freier Wohnung gesucht. Stadtkundig ist nicht nothwendig. Offerten mit Zeugnißabschriften und ganz genauer Adresse, möglichst mit Photographie, welche zurückgeschickt wird, an die Exp. d. Ztg. unter Z. 9046 erbeten. (r

Ordentliche Dienstleute
stellt ein **Institut Sophienstr. 16.**

Schmiedegeselle wird gesucht **Mansfelder Straße 53.**

Schneidergesl. auf Woche gesl. Kutschg. 10.

Suche Kellner, 20—23 J. m. Caution, 4 Serbier-Kellner, 3 Kellnerlehrlinge, ein Hausdiener, 4 Hausburschen sofort **E. Hesselbarth,** Alter Markt 24, 2 Tr.

10-15 Sattlergehilfen,
Tornisterarbeiter, gesucht.
H. Krasemann, Schmeerstr 19

Ein **Hausdiener,** geb. Soldat, findet Stelle durch **Pauline Fleckinger,** Rannischestr. 5.

Tücht. Klempnergehülfen sucht **Hermann Rost,** Eisleben. (ad

Ein junger Commis,
gelernter Schnitthändler, welcher am 1. April cr. seine Lehrzeit beendet hat, **sucht,** gestützt auf ein gutes Lehrzeugniß, unter ganz bescheidenen Gehaltsansprüchen **recht bald Stellung.** Gütige Anerbieten werden an die Zeitung in Sangerhausen unter Z.W. 25 erbeten. (ad

Vertrauensposten
event. mit größerer Kaution oder **Betheiligung sucht** ein vorzügl. empfohl., intellig., verheir. Kaufmann, z. Zt. noch in Stellung. Gefl. Off. sub G. N. 169 sind an den **„Invalidendank" Leipzig** erbeten. (ad

Für meinen **jungen Mann,** der Ostern seine Lehrzeit in meiner Colonial-, Drogen- und Farbenhandlung, verbunden mit Mineralwasserfabrik, beendet hat und den ich in jeder Beziehung empfehlen kann, suche ich eine **Stelle** für Laden, Lager od. Comptoir.
Carl Starcke jun., Jena. (ad

Energischer, kräftiger, schreibgewandter Mann Mitte 30er, sucht gestützt auf prima Zeugnisse u. Empfehlungen, irgend welche Beschäftigung.
Gefl. Offerten sub R. 9019 erbeten an die Expedition dieser Zeitung.

Ein Mühlenbesitzer, 40 Jahre alt, 18 Jahre in einer Stellung, im Besitz bester Zeugnisse, **sucht zum 1. Juli Stellung** in einer größeren Wirthschaft. Offerten gefl. durch die Exped. dieser Ztg. unter 1111 N. erbeten. (ar

Suche für meinen Sohn, 17 J. alt, im Besitz des Zeugn. z. Einj.-Freiw., auf einem Büreau, Fabrikstahl. u. s. w. Beschäftigung. Gefällige Offerten an **Zachert,** Thorstraße Nr. 55.

Junger Mann mit guter Schulbildung und guter Handschrift wird in einer Verlagsbuchhandlung in Halle als **Lehrling** angenommen. Eine Bethilfe zum Unterhalt wird gewährt. Off. u. 1089 P. an d. Exp. d. Ztg. erb.

Lehrlinge
für Eisengießerei gesucht.
Zu erfr. bei **Rud. Moffe,** Brüderstr. 4.

Junge Mädchen, welche die feinere Damenschneiderei und Schnittzeichnen nach best. System gründl. erlernen woll., können sofort eintreten bei **Emma Schröder,** Rannischestr. 22, I

Mädchen, welches etwas kochen u. plätten kann, bei 60 Thlr. Lohn, ebenfalls kräftiges Aufwaschmädchen, Lohn 40—50 Thlr., sofort gesucht
Bahnhof Corbetha
bei Weißenfels.
Bei Annahme wird Vorstellungsreise vergütet, kann auch durch Vermittlerinnen geschehen. (r

Junge Mädchen, welche schneid. lern. woll., werd. angen. Schulberg 1, I. L.

Für leichte Beschäftigungen werden per sofort mehrere
junge Mädchen
aus anständiger Familie **gesucht**
Schillerstraße 57, part.

Groß- und Kleinmägde
erh. stets gute Stellen kostenfrei; 5 Mk. Miethsgeld, Reisegeld nach Einsendung der Dienstbücher. Frau **M. Schöne,** Magdeburg, Bismarckstr. 10. (ad

Ein junges, gebildetes **Mädchen** aus guter Familie (Waise) sucht **als Stütze** oder bei Kindern Stellung, dieselbe ist seit einem Jahre bei vier Kindern thätig. Adressen erbeten an Fräulein **Anna Reinicke,** Cöthen, Weintraubenstraße 26. (a

Wirthschafterin, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen werden gesucht und nachgewiesen durch
Pauline Fleckinger,
Rannische Str. 5.

Gesucht für Bahnhof zum 1. u. 15. Mai: eine Oberköchin, eine zweite Köchin, 4 Büffelfräulein, 1 Plättfräul., 2 Küchenmädchen mit guten Zeugnissen, hoher Bedienst durch
Frau Erfurth, Markt 13.

Eine ordentliche, ehrliche **Frau als Aufwartung** für einige Stunden vormittags gesucht Gr. Ulrichstr 1a. (d

Eine anständ. Frau zur Aufwartung wird sof. gesucht Hackebornstr. 1, III. l.

Ein saub. gewandtes Mädchen f. Küche u. Haus mit nur guten Zeugnissen sucht möglichst sofort oder 1. Juni
Frau **B. Bartsch,** Zwingerstr. 30, I.

Ein **Mädchen** zur Aufwartung sucht sofort **Schlamm 13.**

Gew. Mädchen v. Ausw. das Ostern die Schule verl., gef. Mit Schulzeugn. zu melden Wörmlitzerstr. 109 i. Laden.

Ein 14jähr. Mädchen für Nachmittag gesucht Heinrichstr. 9, II.

Junge Mädchen, tüchtig im Schneidern, sofort gesucht.
Marie Diederich,
Steinweg 55.

Ein **Mädchen** für Nachm. gesucht Albert Schmidtstr. 10 (Laden).

Wegen Erkrankung des jetzigen ein durchaus tüchtiges, nicht zu junges **Mädchen für Küche u. Haus gesucht. Frau Else Schmidt,**
Gr. Ulrichstr. 12. (s

Perf. Kochmamsl., 3 tücht. Mädchen v. 16, 18, 23 J., fuch. bald Stellung, Kindergärtn. 2. Kl., 20—25 J., f. 2 Kinder, Kindergärtn. 1. Kl., 20—30 J., tücht. Kinderfrl., Stütz., Stadt- und Landwirth., 3 Mädch. ins Bad sucht Frau **Taeger,** Bechershof 9, I.

Zu sofort wird ein ordentliches junges **Mädchen für die Wäschestube gesucht,** das etwas plätten kann. (r
Hotel Stadt Hamburg.

Ein Fräul. sucht Lehrst. in e. Schuhgesch. Off. unter B. b. 220 an die Exped. d. Ztg.

Empfehle e. sehr anst. Mädch., welche kochen kann für feine Familie, ein feines Stubenmädchen und mehrere jüngere nette Mädchen für Kinder
Frau **Erfurth, Markt 13.**

Ordl. saub. Frau sucht Aufwart. f. die Vormittagsst. Näh. Wilhelmstr. 40, p.

Mädchen aus bess. Fam., saub. Mädch. f. Küche u. Haus m. 3j. K. u. j. Mädch. v. L. f. St. b. Fr. Domke, Schmeerstr. 4, II.

Heiraths-Gesuch.
Zwei geb. häusl. j. Damen, Blondinen, w. zurückgez. leben, s. d. Bek. zweier geb. H. von guten ehrenwerthen Eh. (Beamter, Kaufm. bev.) um in Briefw. zu treten beh. p. Verh. bei gegenl. Zuneigung. Ernstgem. Offerten unter 1114 Q. wolle man an die Exped. d. Ztg. richten. (s

Ein Knabe, 7 J., elternlos, ist aufs Land zu vergeben. Bef. d. Großmutter, Leipzigerstr. 59, **Dütsch.**

Blutarme
schwächliche Personen gebrauchen zur allgemeinen Kräftigung mit Vorliebe das seit 30 Jahren berühmte **Dr. Dorrnebl'sche** Eisenpulver, es stärkt die Nerven, regelt die Blutcirculation, schafft Appetit und gesundes Aussehen. Schachtel 1,50 M. Mehrere 3 Sch. 4,25 M. Niederl. **Kgl. Pr. Apotheke zum weißen Schwan, Berlin,** Spandauerstraße 77.
Analyse in 5/0: Ferr. 13 Ferr. oxyd. Ferr. red. Ferr. carb. Ct. Aur. Calc. phosph. à 1/3 Ct. Chinae, Rad. Sars. H. Viol. Lich. isl. à 1/6 Pepsin 1/12 Calc. carb. 14 Sacch. Lact. 19 Natr. bic. 6 Amyl 7 Sacch. 36.

Trockenschnitzel
zur prompten und späteren Lieferung offerirt billigst in Ladungen franko allen Stationen (ad
Wilhelm Thormeyer,
Cöthen in Anh.

Strohseile zur Ernte
liefert jedes Quantum (ad
Aken a/Elbe. Julius Müller,
Strohseilfabrik seit 1870.

Richters
Anker-Pain-Expeller
(Liniment. Capsici comp.)
hat die Probe der Zeit bestanden, denn er wird seit mehr als 25 Jahren als zuverlässige schmerzstillende Einreibung bei Gicht, Rheumatismus, Gliederreißen und Erkältungen angewendet und immer häufiger auch von den Ärzten zu Einreibungen verordnet. Der echte Anker-Pain-Expeller ist kein Geheimmittel, sondern ein wahrhaft volksthümliches Hausmittel, das in keiner Familie fehlen sollte. Zum Preise von 50 Pf. und 1 Mk. vorrätig in fast allen Apotheken.
Beim Einkauf sehe man aber stets nach der Fabrikmarke „Anker".

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Mimi Jordan u. Gerichts-Assessor und Amtsanwalt Karl Kayser (Ratibor); Mathilde Hoff u. Dr. Willh. Friderciel (M.-Gladbach); Zeleda Scheibe u. Apotheker Lieut. der Reserve Erich Brückner (Oebisfelde); Wally v. Lüttichau u. Lieut. Rotzbach (Landgraft u. Pegau).

Vermählt: Gen.-Ass. Hans Heinrich u. Elise Baumgärtel (Dresden u. Kahla); Dr. med. Hans Trauer u. Susanne Just (Chemnitz); Hans Cramer v. Clausbruch u. Elisabeth Heick-Haedel (Hamburg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Amtsrichter Dr. Brüggmann (Leipzig); Hrn. Pfarrer Dr. Ohle (Golzow); Hrn. kgl. Regier.-Baumstr. Menzel (Kassel); Hrn. Dr. Albert Hilkinghaus (Gütersloh). — Eine Tochter: Hrn. Gen.-Lieut. z. D. Rich. v. Löwe, Exc. (Münster); Hrn. Rechtsanwalt Franke (Egeln); Hrn. Dr. Dölsinger (Saalfeld); Hrn. Direktor Dr. Grollmitz (Leipzig); Hrn. Rechtsanwalt Dr. Kempele (Groß-Salze); Hrn. Oberförster Hermann v. Huhn (Doppel).

Gestorben: Frau Marie v. Dassel geb. v. Blomberg (Berlin); Reinhold Frhr. v. Wechmar (Zeblitz); Fr. verw. Generalin Klara v. Wulffen geb. Freiin v. Reitzenstein (Frankfurt a. O.); Frau Helene Lenoir geb. Robrecht Sohnchen Erich (Berlin); Fr. Gutsbes. Johanna Bache geb. Hellmich (Gutswitzke); Hrn. Pastor Grering St. Ernst (Magdeburg-Neustadt).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960427038/fragment/page=0003

Das Wasser kommt!

„St. Hubertus"
illustr. Jagdzeitschrift, Jahrg. 1895, auch Theile von 93/94, billig zu **verkaufen Blumenthalstr. 24, I.** (ar

Abzugeben **1000 bis 2000 Ctr. gutes Roggen- und Weizen-Maschinenstroh.** Verladung von Station Zehkau oder per Elbe. Offerten an **Wiesand** Rittergut Zwethau bei Torgau a/Elbe. (ar

Eine gut erhaltene, gebrauchte **Copirpresse** zu kaufen gesucht. Off. unter 1112 O. an die Exped. d. Ztg. (r

Gebr. **Wilson-Nähmaschine** verkauft für 10 ℳ **Sophienstr 16.**

Brut-Eier
von gesp. Italienern giebt ab **Zemisch, Gr. Steinstr. 47, II.**

Lagerbier
der Kaiserbrauerei **A. & W. Allendorff,** Schönebeck, hell und dunkel, 30 Flaschen 3 Mark frei Haus.
Weiß-, Weizen- u. Doppelbier, ärztlich empfohlen für Reconvalescenten 2c., 40 Flaschen 3 Mk. frei Haus.
Kellereien der Neumarktbrauerei
Julius Müller, (s
Giebichenstein, Burgstr. 37 Fernspr. 435.

Abnehmer für **Trübern** gesucht **Schneider's Brauerei,** Kranzenstraße. (s

Dr. Lahmann's
vegetabile Milch (Pflanzenmilch)

Löst vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu einem **wirklichen** Ersatz für Muttermilch zu machen; denn **Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch** macht, der Thiermilch zugesetzt, dieselbe für den jüngsten Säugling **leicht verdaulich,** indem sie das Bilden fester Käseklumpen im Magen verhindert, und erhöht sodann durch ihren Gehalt an feinsten Zuckerstoffen und edelsten Pflanzenfetten den **Nährwerth** der Thiermilch derart, dass dieselbe der Muttermilch vollkommen **gleichwerthig** wird.

Preis per Büchse Mk. 1.30.

Beim Kaiserl. Patentamte sub Nr. 3163 eingetragene Schutzmarke.

Man verlange Gratis-Broschüre von den alleinigen Fabrikanten (ad

Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.

Dr. Lahmann's vegetabile Milch
ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Droguen- und Colonialwaaren-Handlungen.

Möbelplüsche
glatt und façonnirt bunt gewebte Plüsche (Moquettes), abgepasste Kameeltaschen, Plüschdecken, Leinenplüsche
Wollreps, Granit und Satins, Seiden-Plüsche,
Kleider-Sammet (Velvet)
versende zu Fabrikpreisen direct an Private. Muster franco gegen franco.
E. Weegmann, Bielefeld.
Umfärbungen in eigener Färberei.

Gedenket der Feriencolonien!

Wie alljährlich bitten wir wieder für die armen, in der Entwicklung zurückgebliebenen Kinder unserer Stadt, die sehnsüchtig in's Freie hinausschauen. Wir bitten um viele Gaben, seien sie groß, seien sie klein; der Bedürftigen sind Viele, der Erfolg ist sicher. Wir bitten, die uns zugedachten Gaben an Einen von uns, oder an die Sammelstellen: Buchhandlung von **M. Niemeyer,** Gr. Steinstr., Bankhaus **R. Steckner,** am Markt, Bankhaus **H. F. Lehmann,** Gr. Steinstr., direkt gelangen zu lassen und erklären — durch vorjährige Vorkommnisse veranlaßt — daß wir **keine** Sammelnisten herumgehen lassen, bitten im Gegentheil, solche vorkommenden Falles anzuhalten und zur Anzeige zu bringen.

Verein für Volkswohl III. Abtheilung für Ferienkolonien.

Fabrikant **Brinkmann,** Krausenstr. 1. Oberlehrer **Flade,** Zwingerstr. 5. Prof. **Fränkel,** Gr. Steinstr. 74. Schneidermstr. **Hädicke,** An d. Universf. 2. Lehrer **Heilignstedt,** Schweitzerstr. 2. Rentier **Keil,** Jägerplatz 5. Prof. **Kohlschütter,** Karlstr. 34. Stadtschulrath **Krähe,** Martinsberg 8. Lehrer **Kummer,** Schweitzerstr. 8. Buchhändler **Niemeyer,** Zinksgartenstr. 6. Rentier **Sachs,** Bernburgerstr. 13. Rentier **Senff,** Gr. Ulrichstr. 5. Dr. **Schmid-Monard,** Gr. Steinstr. 12. Director **Stieber,** Hagenstr. 6.

Kaufmännischer Verein.

Montag, 27. April cr., Abds. 8½ Uhr im „Börsensaal"
General-Versammlung.
Außer der mittelst Rundschreiben unseren geehrten Mitgliedern bekannt gegebenen Tagesordnung:
8) **Ernennung eines Ehrenmitgliedes.**
Der Vorstand. (s

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen **RUDOLF MOSSE** **Halle a. S.** Brüderstr. 1 Telephon No. 151
Fernsprecher 151 Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Verkauf eines Fabrikgrundstückes.

Innerhalb der Stadt und nächster Nähe des **Centralbahnhofes,** in besonders günstiger Lage, ist ein 1200 qm **großes Fabrikgrundstück, Wohnhaus, Fabrikgebäude,** Niederlagen, zeitgemäße **Dampfanlage,** alles im besten, baulichen Zustande, zu **verkaufen.**
Näheres sub J. k. 4653 an **Rud. Mosse,** Halle a/S.
Vermittler bleiben unberücksichtigt. (s

Gangbares Sattlergeschäft, verb. mit Wagenlackirerei (letztere einzig in der Stadt) steht mit sämmtlichem dazu gehörigen Inventar und Vorräthen sofort **zu verkaufen** und zum **1. Juli d. J.** zu übernehmen. Zur Uebernahme gehören 700 ℳ Offerten unter N. n. 4841 befördert **Rudolf Mosse,** Halle. (s

Landgasthof
mit **Schmiede** u. 4 Mrn. Feld in der Nähe von **Delitzsch** bei geringer Anz. **zu verkaufen** durch **M. Jacobi,** (ad
Delitzsch, Eisenbahnstraße 17a.

Ein gutgehendes **Cigarren-Geschäft,** vorzügliche Lage (Ecke) ist anderweitiger Unternehm. wegen billig zu verkaufen. Anzahlung 2c. nach Uebereinkunft.
Näheres unter B. s. 50776 an **Rud. Mosse,** Halle. (s

Geschäfts-Verkauf.
Ein **altrenommirtes Fabrik- und Groß-Handelsgeschäft** der Leder-Kurzwaarenbranche, in Norddeutschland bestens eingeführt, in flottem Betriebe, ich wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme sind mindestens 20,000 Mk. Anzahlung erforderlich. — Anfragen unter Chiffre T. F. 107 an **Rudolf Mosse,** Magdeburg, erbeten. (ad

Kleines Restaurant
nebst **Garten** (alte Stammkneipe), seit über 40 Jahren bestehend, im Mittelpunkt der Herzoglichen Residenzstadt Dessau, unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen und eventuell sofort zu übernehmen durch **E. Salomon,** Dessau, Elisabethstraße 2. (ad

Dampfbäckerei, nachweisl. Umsatz 50—60,000 Mark p. a., Größe des Grundstücks ca. 1½ Morgen bei 10—20,000 Mark Anzahlung incl. sämmtl. Inventar, Pferde, Wagen 2c., zu verkaufen und altersshalber bald zu übernehmen durch **E. Salomon,** Dessau, Elisabethstraße 2. (ad

Mein Wohnhaus
mit 11. Obst- und Gemüsegarten, prachtvoll gelegen, **verkaufe** wegzugshalber per 1. Juli mit 6000 ℳ unter günstigsten Bedingungen.
Buchhalter Mehles,
Oldisleben in Thüringen. (ad

15,000 Mk. zur 2. Stelle gesucht auf großes Geschäftshaus in bester Lage (dahinter stehen 36,000 Mk. Bankgelder. Offerten unter K. I. 4853 an **Rudolf Mosse,** Halle. (s

32—33,000 Mark suche ich auf **mein neues Wohnhaus** bei pünktlicher Zinszahlung zur 1. Stelle. Offerten unter L. k. 4865 befördert **Rud. Mosse,** Halle. (s

4500 od. 16,500 Mk.
sofort oder später zu **leihen gesucht.** Off. unter L. a. 2845 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

Gesucht für Getreide- und Futtermittelgeschäftsbranche kundiger gewissenhafter **Buchhalter** bei dauernder Stellung. Nur Bewerber mit Ia. Referenzen aus der Branche wollen Offerten mit Lebenslauf, Zeugnißabschriften und Gehaltsford. sub A. L. 50913 bei **Rudolf Mosse,** Halle einreichen. (s

Verb. Mann (Tischler) sucht sofort oder später Stelle als **Kassenbote** oder dgl. Kaution vorhanden. Selbiger ist im Rechnen bewandert u. besitzt gute Handschrift. Offerten sub K. m. 4837 an **Rud. Mosse,** Halle. (s

1000 Centner Rübenschnitzel,
am liebsten nasse, frei Station Mücheln **per sofort gesucht.**
Angebote unter „Rübenschnitzel" 4787 an **R. Mosse,** Halle a/S. (s

Ein **Ladentisch** m. Kasten, 1½ m l., 1 Waarenregal u. Kasten, ob. Fächer bis 2 m l., pass. f. Materialw., zu kaufen gesucht. Off. unter M. o. 4863 an **Rudolf Mosse,** Halle. (s

Butter
ist außergewöhnlich **billig.** (d
F. H. Krause, Gr. Ulrichstraße 40. Leipziger Straße 96. Alter Markt 18.

Für
Qualitäts-Raucher!
Einen Posten **feinste 92er Felix-Cigarren** (Fehlfarben) empfiehlt angelegentlichst pro 100 Stück 4,80 ℳ
Otto Wiegmann,
Leipziger Str. 69.

Waltsgott's geklärten Citronensaft,
anerkannt **bestes u. wohlschmeckendstes** Fabrikat für **Speisen** und als **Erfrischungsmittel,** empfehlen: **M. Waltsgott,** Große Ulrichstraße 30, **Löwen-Apotheke, F. A. Patz,** Gr. Ulrichstr. 9, **A. Steinbach,** Königstraße 17, **Ernst Ochse,** Leipziger Straße 95, **Jul. Herbst,** Rannische Straße 14, **G. Ostwald,** Geiststr. 34.

Bauern-Rauch-Schinken,
zarteste, mildeste und wohlschmeckendste Qualität, offerirt à Pfd. 75 ₰, denselben in Kronenschnitt ohne Bein à Pfd. 95 ₰, Ia. durchwachsener Rippenspeck à Pfd. 60 ₰, Ia. Cervelatwurst à Pfd. 1,15 ℳ, Plockwurst à Pfd. 1 ℳ Unbekannten gegen Nachnahme. (ad
F. D. Gleinius, Zwischenahn i/Old.

Größere Posten stärkereiche Fabrik-Kartoffeln,
bevorzugt Daberner, Imperator, Reichskanzler, Prof. Maercker, kauft (ar
Stärkefabrik Grafenhainichen.
Ungeschnetzeltes Muster 9 Pfd. erb

Grassamen,
beste Qualität, pr. Kilo 1 Mk., empfiehlt
G. Herz, Handelsgärtner,
Halle, Harz 42 u. 43. (s

Champagner-Weissbier, Weizenbier
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Bitterfelder Actien-Bierbrauerei
vormals A. Brämme. (ar

Kalbsbraten von Milchmastkälbern, kerufette, à Pfd. 35—45 ₰ frco., empf. **David Griwenka,** (s
Neu-Weymothen bei Kalliwen, Ostpr.

Sichere Hilfe!
Martin Hirt's selbsterkundetes **Universal-Haarwasser** ist das einzige Mittel, um Haarausfall und Schuppen innerhalb 8—14 Tagen radikal zu beseitigen. Atteste von berühmten Aerzten, ebenso Dankschreiben stehen zur Verfügung. Hochachtungsvoll (r
Martin Hirt, Friseur, **Parkbad.**

Fernsprecher 205.
Eiskarpfen, Eishechte,
in ganzen und halben Fischen, **à Pfund 0,50 Mark,** empfiehlt
Friedrich Krahmer,
Fischerplan 3. (r

Heute lebendfrisch
Schellfisch, Dorsch,
Pfund 20 ₰,
Alter Fischkeller,
Leipziger Str. 20. (r

5 Pfd. **Schmeer** und **fettes Fleisch** für 3 ℳ, 5 Pfd. **gut ger. fetten und mageren Speck** für 3 ℳ, **primo Schlackwurst,** auch **Salami,** nur eigene Fabrikation, à Pfund 1 ℳ, selbstausgebratenes **reines Schweineschmalz,** à Pfd. 70 ₰, **Talg,** rohen und ausgelassenen, à Pfd. 45 ₰, von 5 Pfd. an à Pfd. 40 ₰, **gut fleischige Pökelknochen,** à Pfd. 30 ₰, **Suppenfett,** à Pfund 40 ₰ empfiehlt
Herm. Wehrmann, (r
Fleischermstr., Leipziger Strasse 68.

Bartlosen sowie allen, welche an **Haarausfall** leiden, empfehle als einzig sicher wirkend und absolut unschädlich mein auf wissenschaftlicher Grundlage hergestelltes Haar-Präparat.
Erfolg schon nach wenigen Wochen, selbst auf kahlen Stellen, wenn noch Haarwurzeln vorhanden sind. (Auch vorzüglich gegen Skuppen) **Sicherster Förderer des „Wartmachsen".** Es genügen meist wenige Wochen um sich einen schönen und vollen Bart zu verschaffen.
Kein Bartwuchs, schwindet sofort, sowohl 1000 fach bewährtes Haarausfallmittel, Nichtgefallen des Getragen bei Nichterfolg. Angabe des Alters erwünscht. Zu beziehen à Dosis à Mark 3.— von **A. Schnurmann, Frankfurt a. M.** Viele Dankschreiben. Broschüre versendet gratis.

Das Wasser kommt!

Impfe bis Sonnabend den 2. Mai täglich um 2 Uhr.
Dr. M. Boettger,
Riebeckplatz 2.

Impfe täglich 4 Uhr.
Dr. Urtel.

Knaben-Erziehungsanstalt in Bad Kösen.
Vorber. für Obertertia b. Sexta an, stete Aufsicht, sorgf. Pflege. Sehr gesunder Aufenth. Prospekte z. Verfügung.
Dr. **Gehrke,** Vorsteher. (ad

Student wünscht **Unterricht im Harmoniumspiel.** Off. unt. F. 9054 an d. Exped. d. Zeitung.

Unterricht in franz. Konversation b. einem Ausländer wird gesucht. Off. m. Preisang. u. J. 9057 an d. Exp. d. Ztg.

Berufungen gegen die **Staats-Einkommensteuer** sowie **Ergänzungssteuer** 2c. werden sachgemäß und discret angefertigt. Wo? sagt die Exp. d. Ztg. [145

Zur Anfertigung aller Schwarzblech-Arbeiten
empfiehlt sich
C. Jänichen's Nachf.,
Moritzkirchhof 11. (r

Haus-Zimmermann
für alle Arbeiten empfiehlt sich
A. Wacker, Wilhelmstr. 5.

Hüte fertigt geschmackvoll für jedes Alter — **Garnirte Hüte, große Auswahl,** 1,50 an. — Hüte garnirt chic, 50 ₰. **E. Wernicke,** Martinsberg 24, neben gold. Löwen.

Damen-Costüme werden **sauber u. gutsitzend** in und ausser dem Hause angefertigt (s
Unterberg 3, II.

Anfertigung von Frühj.- u. Sommerneuheiten in **Damenmänteln** bei **Frau Hansen,** Forsterstraße 21, I, r.

Maschinenstrickerei.
Sämmtl. Arten Strümpfe in Neustricken, Anstricken, u. Anweben empfiehlt sich **J. Winterstein,**
Alter Markt 32.

Wäschen s., Tg. I. ℳ, Luckeng. 14, II. Langer.

Aufs **Leihamt** besorgt **discret Pfänder, Vorschuß** zu jed. Tageszeit **Steinbocksgasse 3, p.,** am Markt.

Abbruch.
Fast neue Treppe u. Heizofen, sowie Bau- und Brennholz billig zu verkaufen Steinweg 40.

Einen **eisernen Geld-Schrank** verkauft **Taubenstraße 20.**

Für Bienenzüchter.
4 Kastenvölker, Italiener Bastard, verkauft **Th. Loebeling,**
Halle a/S., Schmeerstraße 15.

Gebr. Bade-Einrichtung billig zu verkaufen **Wilhelmstr. 18, part.**

Gelegenheitskauf.
Ca. 100,000 Stück neue Fußbänke in drei verschiedenen Größen, für Gastwirthschaften 2c. vorzüglich geeignet, offerirt spottbillig
F. Karbaum, Halle a/S.,
Domplatz Nr. 2.
Diese Bänchen sind aus hartem Holze, imprägnirt, von nur solidester Arbeit, deshalb unverwüstlich. (r

Franzkohlenwerk
bei Gerlebogk. (ad
Dampf-Presskohlensteine der neuen Campagne liefern unserer geschätzten Kundschaft zum **Sommerpreise von 8 Mk. p. Tausend** ab unserer Fabrik zur Verfügung. **Die Grubenverwaltung.**

Böttcherwaaren
verkauft billig **Otto,** Geiststr. 39.

Ein großer **Eiskasten** zu verkaufen **Gr. Ulrichstraße 60.**

Forsterstraße 42 part.
sind 2 neue französische **Bettstellen,** nur 8 Tage im Gebrauch, zu verkaufen.

Ca. 300 Mille poröse Mauersteine,
per Mille franco Bahnhof Bennstedt **19 Mk.,** ab Kalkofen Cölme **16 Mk.** pr. Kasse sofort abzugeben durch Steiger **Meyer,** Cölme bei Bennstedt. (ad

Ia. Weißer Spargel,
kurzgestoch., 10 Pfd.-Postcoll. vers. frc. g. Nachn. von 6 ℳ **F. V. Boistaux, Metz.**

Wiesenheu 1895er Ernte, gutes Pferdefutter, in Eisenbahnwaggonladungen und einzelnen Fudern verkäuflich auf der **Domäne in Artern.**

Das Wasser kommt!

Bruteier von feingelben Cochinchina, à Stück 40 Pfg., sowie **Cochinchina-Zuchthähne** sind noch abzugeben (ad
Rittergut Oppin bei Niemberg.

Das Wasser kommt!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960427038/fragment/page=0004